

	<p>Objekt: Highheel-Sandalette "Ilse Sock Sandal", GUCCI, 2017, Gr. 36 1/2 (Paar)</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Designerschuhe, Damenschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3215 a.-e. D</p>
--	---

Beschreibung

Als das italienischen Label "GUCCI" 2017 diese außergewöhnliche Lacksandalette auf den Markt brachte, sorgte dies vor allem im Internet für Aufregung. Bei "Très click" hieß es: "Diese Gucci Schuhe aus Latex bringen das Internet zum Ausrasten!" Im dazu hinterlegten Beitrag des Online-Magazins vom 22.03.2017 war zu lesen: "Also normalerweise feiern wir die It-Pieces von Gucci: Wir denken nur an die 'Marmont'-Bag, die für uns zu den heißesten Teilen für diesen Frühling zählt oder das Logo-Shirt (das leider etwas überteuert ist).

Aber was hat sich das italienische Luxus-Label denn bei diesem Schuh gedacht? Der 'Ilse Sock Sandal' sieht wirklich aus wie die moderne Form von Socken in Sandalen und gibt's in zwei Versionen: Beigefarbener und roter Strumpf in roter oder schwarzer Sandale. Die deutsche Beschreibung dazu heißt: 'Sandale mit abnehmbaren Strumpf aus Latex'. Ähm, okay, die erste Reaktion in der Très Click-Redaktion? 'Sieht aus wie ein Fuß einer Gummipuppe.'" (<https://www.tres-click.com/socken-in-sandalen-diese-gucci-schuhe-bringen-das-internet-zum-ausrasten/>; 09.10.2019)

Die Online-Ausgabe der "Brigitte" überschrieb ihren Beitrag so: "Diese Gucci-Sandale ist der hässlichste Schuh ever" (<https://www.brigitte.de/mode/accessoires/gucci-sandale-ilse-sock---der-haesslichste-schuh-ever--10913010.html>; 09.10.2019)

Zunächst handelt es sich bei diesem Schuh um eine "normale" Highheel-Riemchensandalette, welche erst durch den zugehörigen "Strumpf" aus Lacklatex ihre extravagante Note erhält.

Bei der vorliegenden Modellvariante ist das Obermaterial der Sandalette blutrotes Lackleder, welches neben den drei Querriemchen auch beim Verschlussriemen, beim Fersenteil, auf der Absatzmantelfläche, an den Kanten der Brandsohle sowie beim Decksohlenspitzen teil Verwendung fand.

Damit kontrastieren die hautfarbene, mit einem glänzenden Finish versehene lederne

Langsohle mit ihren schwarz eingefärbten Kanten und der Oberfläch aus schwarzem Kunststoff.

Der Fesselriemen verläuft durch eine Schlaufe am oberen Rand des Fersenteils und wird mittels einer winzigen, altmessingfarbenen Rechteck-Dornschnalle mit Lacklederschlaufe geschlossen. Auf der Schnalle findet sich das geprägte Label "GUCCI".

Die Langsohle ist an der Front des äußerst schlanken und ca. 10 cm hohen Louis-XV.-Absatzes hochgeklebt und trägt am Übergang zur Lauffläche ein goldglänzendes Metalletikett mit dem geprägten Label "GUCCI", darunter den in das Leder geprägten Herkunftsvermerk "made in italy" sowie die ebenfalls geprägte Größenangabe "36 1/2". Am rechten Schuh findet sich im Bereich der Brücke ein transparentes Klebeetikett mit den üblichen Materialkennzeichnungen und der Angabe "MADE IN ITALY".

Sämtliche Riemchen sind mit dem Obermaterial unterlegt, das Innenfersenteil und die Decksohle bestehen aus hautfarbenem Glattleder. Letztere ist mit dem goldfarbenen Aufdruck "GUCCI made in italy" versehen.

Die Lauffläche des linken Schuhs trägt ein weißes Klebeetikett, welches ganz offensichtlich aus dem Auktionshaus stammt. Es ist mit einer Kurzcharakteristik des Modells, dem ursprünglichen Verkaufspreis von 980 Euro sowie dem vom Auktionshaus avisierten Verkaufspreis von "495,00€" und einem Barcode bedruckt.

Markantestes Detail des Modells ist zweifelsohne der herausnehmbare "Strumpf" aus hautfarbenem Lack-Latex, der mit einem weißen Textilfutter (Kunstfaser) und einer jeweils ledernen Lauf- und Decksohle ohne jegliche Einlagen versehen ist.

Auf der ebenfalls hautfarbenen Laufsohle befindet sich im Fersenbereich das geprägte Label "GUCCI made in italy". Der Strumpfschaft ist aus zwei Teilen gefertigt, welche vorn mit einer Mittelnahrt und hinten mit einer Fersennaht verbunden wurden.

Auf der Fußinnenseite befindet sich ein mit einem ledernen Schutzstreifen unterlegter Reißverschluss mit goldglänzendem Schlitten und ledernem Zipper, welcher beidseitig mit der erhabenen Prägung "GUCCI" versehen wurde.

Original zugehörig sind der mit pinkfarbenem Seidenpapier ausgelegte, aufwändig gestaltete originale Stülpedeckelkarton (c) und zwei per Tunnelzug mit schwarzen, gewachsenen Kordeln zu schließende Schuhbeutel (d, e). Sie sind im Obermaterial aus pinkfarbenem Baumwollkörper gefertigt und tragen den schwarzen Aufdruck "GUCCI". Ihr Futter besteht aus weißer Baumwolle in Leinenbindung.

Der sehr stabile Karton ist innen und außen mit rotem Papier bezogen, welches außen an den Seitenflächen mit einem Endlosmuster aus schwarzen Sternchen bedruckt ist, den Boden zieren vier Augenpaare mit Strahlenkranz, zwischen welchen sich wiederum Sternchen befinden. Alle bei geschlossenem Deckel sichtbaren Kanten sind schwarz gerahmt.

Für die Außenseiten des Deckels wurde pinkfarbened Papier mit demselben Dekor verwendet. Hier findet sich auf der Oberseite zwischen dem unteren und dem darüberliegenden Augenpaar zusätzlich das Label "GUCCI".

Eine Schmalseite des Kartons wie auch des Deckels tragen je ein weißes Klebeetikett mit aufgedruckten Modellkennzeichnungen bzw. einem Barcode.

Grunddaten

Material/Technik:	Schuhe: Leder, Kunststoff, Metall, Latex, Kunstfaser; Karton: Pappe, Papier; Beutel: Baumwolle, Kunstfaser, Metall
Maße:	Schuhe: L (Spitze bis Absatz): 18,5 cm, H max.: ca.28 cm; Karton (geschlossen): ca. 42 x 32 x 11cm; Beutel: ca. 44 x 30 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2016-2017
	wer	Gucci
	wo	Italien
Wurde genutzt	wann	2019
	wer	Eppli im Königsbau (Stuttgart)
	wo	Stuttgart
Geistige Schöpfung	wann	2016
	wer	Alessandro Michele (1972-)
	wo	

Schlagworte

- Designerschuhe
- Gucci (Marke)
- Lacklederschuhe
- Louis-XV.-Absatz (Schuhe)
- Originalverpackung
- Riemchen-Sandalette
- Schuhbeutel
- Schuhkarton
- Sock-Sandaletten